

Verletzung vollständig überwunden: 14-jähriger Vorzugsschüler gibt Gas

EIDENBERG/KEFERMARKT.

Von einer schweren Verletzung im Winter bestens erholt hat sich die Eidenberger Motocross-Nachwuchshoffnung Alexander Banzirsch vom MSC Kefermarkt. Bei einigen nationalen Rennen zeigte der erst 14-Jährige bereits wieder groß auf.

von REINHARD SPITZER

Obwohl bei jedem Rennen der Jüngste – der Altersschnitt liegt im Normalfall bei durchschnittlich 21 Jahren – schaffte es der „Youngster“ bei Bewerbungen wie MX Champion Cup oder Oberösterreich Cup unter die Top-Drei oder zumindest in die Nähe des Podiums. In der österreichischen MX 2 Meisterschaft liegt Banzirsch bei den 17-Jährigen aktuell auf dem dritten Gesamtrang.

Brandneues Arbeitsgerät

Obwohl der blutjunge Mühlviertler mit seiner 125er KTM den 250er-Viertaktern leistungsmäßig klar unterlegen ist, kompensiert er dieses Manko durch enormen Einsatz und bereits sehr



Der große Saisonhöhepunkt steigt für Alexander Banzirsch am heimischem Boden beim Motocross in Kefermarkt. Foto: Hetti

ausgereifter Technik. Für nächste Saison stellt der rennsportbegeisterte große Gönner Helmut Bodingbauer (ANTIAS GmbH und BGtech) schon jetzt eine nagelneue KTM mit 250 Kubikzentimeter Hubraum in Aussicht.

Schule vor Motorsport

Dass Alex nicht nur als pfeilschneller Motorsportler, sondern auch in schulischer Hinsicht taghell auf der Platte ist, beweist er mit einem ausgezeichneten Er-

folg in der vierten Klasse Hauptschule. „Ohne gute Noten gibt es kein Motocrossfahren“, stellt der gestrenge Vater Ernst Banzirsch, der seinen Sohnmann in jeder Hinsicht hervorragend unterstützt, unmissverständlich klar. Beeindruckt von Alexanders Künsten auf zwei Rädern ist auch Rallyepilot David Glachs, der mit Beifahrer Daniel Foissner wiederholt bei der „Jänner“ für Furore sorgte. „Von seiner Lockerheit und Coolness bin ich

begeistert“, gibt der Freistädter gerne zu.

Höhepunkt im Mühlviertel

Besonders heiß sind Alexander Banzirsch und sein Gallneukirchner Teamkollege Markus Auer auf den Saisonhöhepunkt auf heimischem Boden. Beim Motocross des MSC Kefermarkt am 1. und 2. September werden vor hoffentlich toller Fankulisse, beide Lokalmatadore zu sehen sein. www.msc-kefermarkt.at